



Spendenscheckübergabe (von links): Stefan Luther, Dr. Esther Hansch, Daniela Farr. FOTO: RE

## 500 Euro für Theater-Projekt im Kindergarten

**Gelnhausen** (re). Was haben eine Ergotherapiepraxis und ein IT-Unternehmen gemeinsam? Zumindest in Gelnhausen begeistern sich die Inhaber Daniela Farr und Stefan Luther für das Kindertheaterprojekt des Fördervereins Gelnhäuser Kindergärten. Beide sagten sofort eine Spende zu, als sie davon erfuhren.

In meiner Praxis, die ich vor knapp einem Jahr in der Philipp-Reis-Straße eröffnet habe, arbeite ich auch mit Kindern. Da die Praxis sehr gut angenommen wird, bin ich von der Spende an einen Verein, der für alle sieben städtischen Kindergärten da ist, und von diesem Projekt absolut überzeugt, erklärt Farr ihre Spendennovation. Luther hingegen hat die Startmonate seines Unternehmens noch vor sich. Er sieht sein Engagement in Sachen Kindergärten als Impuls für weitere potenzielle Nachahmer.

Der Förderverein freut sich in des über den zunehmenden Spendebetrag bei der Crowdfundingplattform der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen und hofft auf breite Unterstützung aus der Bevölkerung und von den ansässigen Unternehmen. „Mit dem Crowdfunding der VR Bank, aber auch mit der Organisation eines Theaterstücks für 340 Kinder zum Ende des Kindergartenjahres hat der Förderverein Neuland betreten. Wir freuen uns sehr, dass die Idee bereits gut angenommen wurde“, so Dr. Esther Hansch, Vorsitzende des Vereins.

Ziel ist es, mindestens die Fundingsumme von 1500 Euro zu erreichen, da sonst alle Geldgeber ihren Beitrag zurückbekommen. Ein Überschuss fließt über den Verein an die Kindergärten und kommt ebenfalls den Kindern zugute. Noch bis zum Aufführungstermin am 5. Juli ist es möglich, den Förderverein und sein Projekt unter [www.vrbank-mkb.vieschaffen-mehr.de/theater](http://www.vrbank-mkb.vieschaffen-mehr.de/theater) mit einer kleinen oder großen Spende zu unterstützen.

## Brot geworfen

**Gelnhausen** (re). Als von Autofahrern am Dienstag gegen 22.25 Uhr Steinewerfer auf der Brücke Freigerichter Straße über die Landesstraße 3202 in Gelnhausen gemeldet wurden, traf die Polizei dort zwei Verdächtige an. Wie sich herausstellte, warfen sie von der Brücke mehrere Stücke Brot und Erde auf die Fahrbahn; ein Schaden entstand nicht. Ein 19- und ein 17-Jähriger aus Linsengericht wurden ihren Eltern übergeben. Die Polizei ermittelt nun wegen des Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

## Unfallflucht

**Gelnhausen** (re). Einen Sachschaden am Kotflügel eines blauen VW Passat Kombi verursachte ein Unbekannter am Dienstag auf einem Parkplatz in Gelnhausen, Zum Wartturm 1. Der Passat war gegen 8 Uhr ordnungsgemäß auf dem Parkplatz in der ersten Reihe abgestellt worden. Als der Halter gegen 17 Uhr zu seinem Fahrzeug kam, stellte er fest, dass der Kotflügel vorne rechts sowie die Beifahrertür beschädigt waren. Der Schaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt. Die Polizeistation Gelnhausen bittet um Zeugenhinweise unter Telefon 06051/827-0.

# „Ohne Autos könnten wir nichts machen“

Lions Club und Mitsponsoren übergeben neuen Lieferwagen an die Flotte der Gelnhäuser Tafeln

**Gelnhausen** (mes). Es war ein großes Projekt, das der Lions Club Gelnhausen zu Gunsten der Gelnhäuser Tafeln initiierte, doch mit vereinten Kräften gleich mehrerer Sponsoren wurde es gestemmt: Seit Dienstag gehört zum Fuhrpark der Gelnhäuser Tafeln ein neuer Lieferwagen. Claus Witte, der Vorsitzende der Gelnhäuser Tafeln, bedankte sich bei Stefan Wolff, dem Präsidenten des Lions Clubs Gelnhausen, und bei allen anderen Vertretern der Sponsoren, welche die Anschaffung des neuen Ford Transits möglich gemacht hatten. „Für uns ist unser Fuhrpark existenziell. Ohne Autos könnten wir gar nichts machen.“

Witte erklärte die Notwendigkeit eines funktionierenden Fuhrparks. Jeden Morgen ab acht Uhr würden sich fünf bis sechs Lieferwagen aus der Flotte der Gelnhäuser Tafeln auf den Weg machen, um die Märkte der Sponsoren aus der Region bis hin nach Alzenau abzufahren. Dadurch gelängen wöchentlich rund 6,5 Tonnen Lebensmittel in die Geschäftsstelle in der Cassebeerstraße. „Lebensmittel, die die Märkte ansonsten in die Tonne kloppen würden“, erklärte Witte. Nach strenger Qualitätskontrolle seitens der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Tafeln würden rund fünf Tonnen davon an ihre Kunden weitergereicht. „Jeder Salatkopf und jede Erdbeere wird in die Hand genommen, um nur ordentliche Ware zu verteilen“, beschrieb Witte. Dabei hielten sie sich strikt an die Vorgaben der Lebensmittelverordnung. Der aussortierte Rest würde in die Kompostieranlage nach Lieblos wandern.



Lions-Club-Präsident Stefan Wolff (5.v.r.) übergibt im Beisein der Mitsponsoren das neue Fahrzeug an die Gelnhäuser Tafeln. FOTO: SCHWAGMANN

Die Gelnhäuser Tafeln versorgen an mehreren Ausgabestellen pro Woche 1200 Kunden. „Ein Drittel davon sind Kinder“, machte Witte deutlich. Für ihn der Hauptgrund, sich für die Tafeln zu engagieren. Das Team der Gelnhäuser Tafeln arbeitet komplett ehrenamtlich, erklärte er zudem. Helfende Hände würden immer gebraucht.

Der neue Lieferwagen im Fuhrpark wurde vom Lions Club Gelnhausen, der Kreissparkasse Geln-

hausen und der VR Bank Bad Orb-Gelnhausen gesponsert. Das Autohaus Sorg aus Schlüchtern übernimmt die Patenschaft für den Ford Transit. Das heißt, es wird die jährliche Wartung des neuen Fahrzeugs kostenfrei als Spende übernehmen. Und die Firma Iffland hat, wie bei allen anderen Fahrzeugen seit Gründung der Gelnhäuser Tafeln auch, die Beklebung des Fahrzeugs mit den Logos der Sponsoren und der

Gelnhäuser Tafeln übernommen.

„Wir freuen uns, dass wir Ihnen mit der Anschaffung des Lieferwagens helfen konnten, insbesondere da es unserem Anliegen, uns für regionale Projekte zu engagieren, entgegenkommt“, meinte Stefan Wolff. Er bedankte sich auch bei seinen Mitsponsoren. „Der Lions Club ist nur einer von vielen Gleichgesinnten. Allein hätten wir das Projekt nicht stemmen können, doch dank der Hilfe

aller konnte es gelingen.“

Ole Schön vom Vorstand der Kreissparkasse Gelnhausen betonte, dass seine Bank genau wie die VR Bank Bad Orb-Gelnhausen gern mitgemacht habe. „Wir als Banken vor Ort fühlen uns der Region verpflichtet. Wir bedanken uns beim Lions Club Gelnhausen, der die Initiative ergriffen und die Umsetzung koordiniert hat. Gemeinsam könnten wir diese Anschaffung möglich machen.“

## Hervorragendes Ergebnis von Maxim Herbst

Kreisrealschule Gelnhausen zeichnet erfolgreiche Teilnehmer des Sprachwettbewerbs „The Big Challenge“ aus

**Gelnhausen** (re). Ein strahlendes Lächeln huschte über das Gesicht von Englischlehrerin Angelika Fried. Der Fachbereich Englisch der Kreisrealschule Gelnhausen hatte in diesem Jahr erstmalig an dem internationalen Sprachwettbewerb „The Big Challenge“ teilgenommen. Alle Schüler der Klassen 5 und 6 waren dabei und haben größtenteils sehr gute Erfolge erzielt.

sonderes „First Class National Honours-Diplom“, einen Länderpokal und weitere Extrapreise.

Die besten Ergebnisse bei den fünften Klassen erreichten Sander Flauss, Cecilia Hedderich und Sebastian Euler. Bei den sechsten Klassen schnitten Maxim Herbst, Damien Bechtold und Hanna Kissmüller am besten ab.

Der Sprachwettbewerb beinhaltet einen zweiseitigen Fragebogen mit 45 Multiple-Choice-Fragen zu verschiedenen Themenbereichen (Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Landeskunde), die in 45 Minuten beantwortet werden mussten.

Die Schüler hatten das ganze Jahr über die Möglichkeit, sich im Internet auf der Homepage von „The Big Challenge“ auf die einzelnen Gebiete des Wettbewerbs vorzubereiten. Es gibt ein Yes-No-Spiel und verschiedene Übungss-Apps. Die Homepage bietet auch verschiedene Möglichkeiten, mit



Schulleiter Michael Neeb (r.), Angelika Fried (2.v.r.) und Gabriele Bradford (2.v.l.) zeichnen Maxim Herbst (3.v.r.) und weitere erfolgreiche Teilnehmer aus. FOTO: RE

anderen Schülern per E-Mail oder Chatroom zu kommunizieren. Schulen, die regelmäßig an diesem Wettbewerb teilnehmen, loben die motivierenden Übungen und den Lernzuwachs bei regelmäßigen Training.

In Deutschland haben in diesem Jahr in der betreffenden Kategorie „Sprinter“ (alle Schulformen außer Gymnasium) auf Level

1 (Klasse 5) 32 489 Schüler teilgenommen, davon 1360 im Bundesland Hessen; auf Level 2 (Klasse 6) waren es 28 827 Schüler in Deutschland, davon 1565 in Hessen.

Jeder Schüler, der teilgenommen hat, erhält neben einem „Diploma“ ein London- oder New-York-Poster. Darüber hinaus gibt es für alle Klassen, die teilgenom-

men haben, verschiedene Reader, zahlreiche Comic-Hefte, Wandkalender, London-Bleistifte, Schülerkalender, UK- oder US-Flaggen und Vokabelhefte. Da die Kreisrealschule Gelnhausen in diesem Jahr zu den Schulen mit den meisten Anmeldungen gehörte, bekamen die Jahrgangsstufen darüber hinaus einen Selfie-Stick geschenkt.



Der Barfußpfad der Kindertagesstätte Goethestraße in Hailer ist mit Unterstützung einer Meerholzer Gärtnerei, die ihre Arbeitskraft und das Füllmaterial zur Verfügung stellte, fertig gestellt worden. Die fünf Fühlbereiche wurden mit Naturmaterialien wie Holzschnitzel, Kies, Birke, Korken und Flufferde gefüllt. Den Untergrund bildet ein Fließ, das als Durchwachschutz dient. Die Kinder nahmen den neuen Barfußpfad mit großer Freude an. Er soll die motorischen Fähigkeiten schulen. Die Füße werden dabei als Sinnesorgan eingesetzt.

RE/FOTO: RE

## Bilderausstellung und Hauptversammlung

Archivverein Roth lädt für Samstag und Sonntag ein

**Gelnhausen-Roth** (re). Der Archiv- und Geschichtsverein Roth lädt für das kommende Wochenende zu gleich zwei Veranstaltungen ein. Am Samstag, 24. Juni, findet um 18 Uhr im „Kinzigtal“, dem Vereinsheim des TV Roth in der Neuen Weinbergstraße, die Jahreshauptversammlung statt. „Weil in diesem Jahr wieder Vorsitzwahlen anstehen, bitten wir unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen“, so Lisa Scheueremann, geschäftsführende Vorsitzende.

Am selben Ort findet Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 17.30 Uhr die beliebte Ausstellung „Roth in alten Bildern“ statt. Obwohl die Sanierungsarbeiten des künftigen Dorfarchivs bis En-

de August abgeschlossen sein sollen und der Vorsitzende Erich Hofacker mit seiner Mannschaft derzeit fast täglich auf der Baustelle anzutreffen ist, wird der Dorfchronist auch in diesem Jahr seine Sammlung alter Fotos aus dem Dorf einer interessierten Öffentlichkeit zeigen. „Besonders alte Röther freuen sich immer wieder, wenn sie bekannte Gesichter auf den Bildern wiederentdecken, und für Junge und Zugezogene ist es eine gute Möglichkeit zu erfahren, wie das Dorf früher ausgesehen hat“, so Lisa Scheueremann, die während der Öffnungszeiten bei Kaffee, Tee und kalten Getränken sowie einem Kuchenbuffet zum gemütlichen „Babbeln“ einlädt.